

technisches Problem

Alle

Nach defekter Lichtmaschine keine Kommunikation über OBD möglich

Beitrag von „Scooper“ vom 26.5.2020, 13:05

Moin zusammen,

ich brauche mal Hilfe. 🙏

Mir ist letztens die Lichtmaschine abgeraucht. Habe ich ja hier schon geschrieben: [*Klick mich*](#)
So, nun habe ich gestern eine neue Lichtmaschine verbaut. Habe dann heute Morgen vorm Zusammenbau nochmal schnell die Kiste angeschmissen, um zu sehen, ob die neue LiMa läd.

Batterieleuchte blieb weiterhin an.

Okay, nochmal geschaut und die Sicherung F39 war durchgebrannt. Hab sie dann ersetzt, nochmal gestartet -> Batterieleuchte immer noch an!

Hab dann mit dem Multimeter mal gemessen und siehe da: 14,2V an der Batterie. Die LiMa läd also doch!

So... dann wollte ich mal die ganzen Fehlerspeichereinträge, die durch das Abklemmen der Batterie entstanden sind, löschen.

Aber ich bekomme keine Verbindung mit Rheingold über OBD hin! Habe schon zig mal das Tool an meinem Bock benutzt und noch nie Probleme gehabt

Mir fiel auf, dass die LED am Interface nicht leuchtete. Ergebnis: Sicherung F3 war auch durchgebrannt!

Ersetzt -> LED leuchtet, aber ich bekomme immer noch keine Kommunikation hin!

Ich vermute das ein weiterer Hardwaredefekt vorliegt.

Dazu kommt noch, dass der Motor, als die Lichtmaschine defekt war, trotz abgezogenem Zündschlüssel weiterlief...

Was kann hier noch alles kaputt sein bzw. wie soll ich weiter vorgehen?

Jemand eine Idee?

UPDATE:

Konnte einen Fehler am OBD-Kabel oder am Laptop ausschließen. Am R50 meiner funktioniert alles auf Anhieb.

Wenn ich die Schaltpläne richtig verstehe, dann ist das Kombiinstrument das Busgateway.

Somit vermute ich, dass das Kombisteuergerät einen Schaden hat. Klingt für mich plausibel, da es auch für die Ansteuerung des Generators und die Batterieleuchte verantwortlich ist.

Wahrscheinlich hat der Kurzschluss auf der Steuerleitung zum Generator irgendwas beschädigt.

Checke morgen nochmal alle Sicherungen vom Kombiinstrument und dann schaue ich weiter...